

## Krönten mit Varianten

### ***Von Engelberg über Gross Spannort/Krönten nach Intschi vom 14. bis 16. August 2020 bei super Wetter und Verhältnissen***

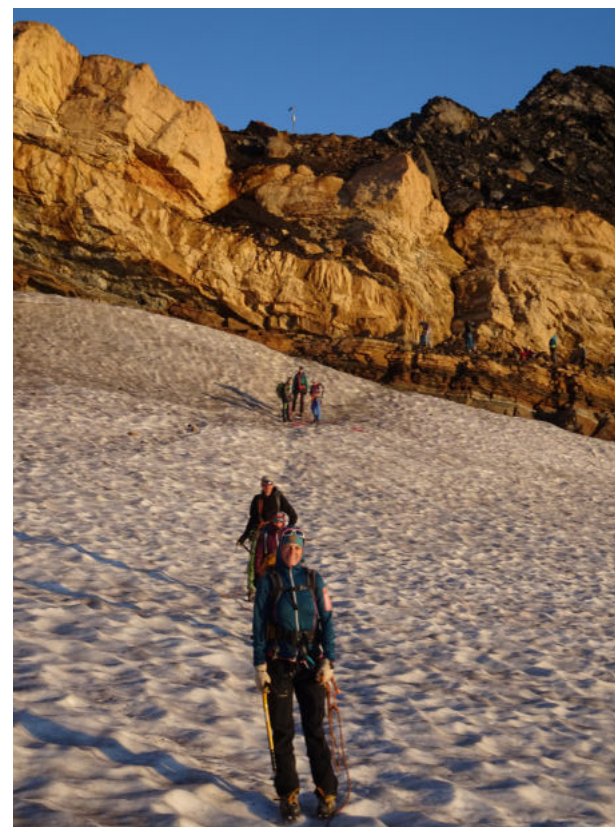
Am **Freitag** sind wir gegen 11 Uhr in Engelberg. Die Berge sind in Wolken verschwunden und es beginnt zu regnen. Wir suchen Unterschlupf in einem Unterstand und essen z'Mittag- wir haben ja Zeit. Die geplante Aufstiegszeit zur Spannorthütte beträgt 3 Stunden. Nach der Stärkung beginnt der anstrengende Teil des Tages- die Sonne zeigt sich kurz und die quasi erste Beiz, nutzen wir gleich für eine Pause mit Kaffee und Kuchen. Es beginnt wieder zu regnen... Wir verlängern die Pause und haben danach Sonnenschein und tuppiges Wetter für die 550 Hm Aufstieg zur Hütte. Da wir es nicht eilig haben, beglückt uns Heinz mit einem Exkurs in die Bergblumenwelt. Er kennt fast jedes Blüemli am Wegesrand. Mir und vermutlich auch Ruedi sind nur das Studentenröschen geblieben sowie Gipskraut und Glockenblume. Pünktlich zum z'Vier erreichen wir die Spannorthütte. Wir werden freudig vom Hüttenwart Andy empfangen und dürfen unser frisch renoviertes 8er Zimmer be-

ziehen. Die Zeit bis zum z'Nacht verbringen wir mit einem Besuch im Spa mit Aussicht (kalter Wasserfall), Kaffee und Kuchen, lesen. Bevor es zum z'Nacht geht, treffen wir uns um Seilschaften einzuteilen und das Material zu präparieren.

**Samstag** um 03.45 Uhr klingelt der Wecker. zMorge, Bad und los. Um 6.30 Uhr erreichen wir die Schlossberglücke. Heinz nimmt sich sogar im Dunkeln im Schein der Stirnlampe Zeit uns Blüemli-Namen zu erläutern. Am Ende sollten wir eigentlich auch Experten sein! Genau in dem Moment, als wir die Lücke erreichen, zeigt sich die Sonne am Horizont. Ein toller Moment. Wir ziehen weiter Richtung Gross Spannort (3036m), welchen wir um 10 Uhr erreichen. In der Ferne sehen wir noch weitere Seilschaften im Anmarsch. Wir sind die Ersten. Zeit für Fotos und einen Snack. Den Abstieg gestalten unsere Tourenleiter rassic - die beiden seilen ihre Seilschaft nacheinander ab.



Morgenstimmung nach der Schlossberglücke



Sonnenaufgang bei der Schlossberglücke



Der Abstieg Richtung Kröntenhütte erfolgt via Glatt Firn, Graw Stock. Sobald wir nicht mehr am Seil verbunden sind, nehmen die Einen die blauweisse Markierung Richtung Seeli und nutzen ihn auch gleich für ein Bad, für die Anderen steht die Verpflegung im Vordergrund: Kuchen, Kaffee, Bier auf der Kröntenhütte. Wir kommen gegen 16.00 Uhr an. Nach der Ruhe von gestern hat es heute bedeutend mehr Leute. Wir haben trotzdem ein Zimmer für uns - limitierender Faktor für den morgigen Abmarsch werden wohl die wenigen Toiletten sein.

Am **Sonntag** klingelt der Wecker um 3.45 Uhr, Abmarsch um 04.45 Uhr. Die Vordersten nehmen bereits nach 10 Minuten die falsche Abzweigung und werden dank der Stirnlampen schnell wiedergefunden. Wir sehen wieder einen wunderbaren Sonnenaufgang und laufen via Graw Stock Richtung Kröntenlücke. Via Schutt und Geröll besteigen wir den Krönten über den Grat und haben zu guter Letzt noch 10m Kletterei. Wir sind

zwar nicht allein auf dem Gipfel (3108m) und die Wolken verhindern zeitweise die Sicht, aber wir sind zufrieden. Nach Abseilen und Pause geht's weiter. Durch die Kröntenlücke über den Sassfirn runter und nochmals steile 200m hoch zum Sasspass. Wir geben Gas beim Abstieg. Die Leutschachhütte erreichen wir um 14 Uhr. Der Abstieg erfolgt dann mehr oder weniger individuell. Jeder läuft in seinem eigenen Tempo und Laurence nutzt die Zeit, um mit Heinz nochmals Blüemli-Namen zu repetieren.

Wir treffen uns alle in der langen Schlange an der Seilbahn wieder. Die einen weiter vorne, die anderen weiter hinten...

Purpur Enzian und Weissliches Habichtskraut



Tourenleiter: Ruedi Schöni, Heinz Kasper  
Teilnehmende: Laurence, Wiebke, Aurelia, Martin, Fabian  
Tourenbericht: Wiebke Bursch  
Fotos: Heinz Kasper, Fabian



Zustieg Gross Spannort - links Spannortlücke



Gross Spannort - Klettern, wo früher Firn war





Kletterstelle am Gross Spannort



Abstieg zur Kröntenhütte über den Glatt Firn, in den Wolken der Krönten



Klettern am Gross Spannort



Aufstieg Krönten Westgrat - Bildmitte Gross Spannort



Rast nach Gegenaufstieg zum Sasspass



Geschafft, Gipfelfoto auf dem Gross Spannort